

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „FLIXE“ vom 2. Januar 2024 18:38

[Zitat von Tom123](#)

FLIXE: Ich glaube ein großes Problem ist, dass es einfach keine einfachen Lösungen gibt. Wir haben global wirtschaftliche Probleme. Wir kämpfen gegen die ersten Auswirkungen des Klimawandels. Wir leiden in Deutschland massiv unter den Fachkräftemangel gepaart mit dem wirtschaftlichen Aufstieg der Schwellenländer. Wir haben ein demografisches Problem.

Ich fürchte, dass die Politik vor allem nicht bereit ist, zuzugeben, wie schlecht die Lage wirklich ist.

Ich hätte enorm großen Respekt vor einem Politiker, der sich traut, die Probleme laut und klar zu benennen, auch wenn er dafür eventuell die Konsequenzen tragen muss.

Ich erwarte keine einfachen und sofortigen Lösungen, aber ich erwarte ein sichtbares Anpacken!!!

Ein Beispiel hier aus BW. Nach den schlechten Ergebnissen und der Pisa-Studie hat man für 48 Stunden über die Wiedereinführung von G9 geplaudert. Jedem halbwegs gebildeten Elternteil in BW war sofort klar, dass dies, unabhängig von einer Sinnhaftigkeit, nicht passieren wird, da es zu viel Geld kosten würde. Was soll denn dann dieses Geschwätz? So wird das Vertrauen in die Landesregierung nicht größer. Es entsteht aber erneut das Gefühl, dass man zwar um die Probleme weiß, auch Lösungsideen hätte, aber einfach nicht wirklich etwas in Sachen Bildung tun WILL! Besser hätte man gleich den Mund gehalten.

Egal ob es um die Bekämpfung von Antisemitismus/Rechtsextremität/Linksextremität, eine Arbeitspflicht für Bürgergeldempfänger, den Doppelwumms bei der Bundeswehr, die Pisa-Ergebnisse und vieles andere geht, es wird nur geredet und wenn ausreichend Zeit ins Land gegangen ist, gehofft, dass der Bürger die Versprechungen vergessen hat. Zumindest wirkt es so... Auch wundere ich mich oft über die Prioritätensetzung in unserer aktuellen Regierung.